

KRATZER UND GLASBRUCH BEI ISOLIERGLÄSERN

Das Beladen, Transportieren und Abladen von Glas

Kratzer vermeiden – Ärger ersparen

Bei Wohn- und Geschäftsbauten sowie in Hotels werden viele Fenster und Fenstertüren in Isolierglas ausgeführt. Auch Spezialgläser in Innenwänden sowie Glasschiebetüren werden öfters in verschiedenen Gebäuden eingesetzt. Der Glaseinsatz im Hochbau und im Innenausbau sowie im modernen Möbelbau sind heute fast keine Grenzen mehr gesetzt.

Beim Transport dieser Glaselemente per Camion vom Isolierglashersteller zum Verarbeiter oder zur Baustelle sind einige Sicherheitsvorkehrungen zu beachten, um Schäden an den Gläsern zu vermeiden. Auch können Verletzungen beim Auf- und Abladen durch geeignete technische Massnahmen und passende Handschuhe vorgebeugt werden. Das weitere Handling in der Werkstatt oder auf Baustellen kann sehr verschieden sein, je nach Grösse, Gewicht und Verwendung des Glaselementes.

Lagerung von Isolierglas

Einige Empfehlungen findet man in der «Glasnorm Isolierglas 01 – Anwendungstechnische Vorschriften» des SIGaB (Schweizerisches Institut für Glas am Bau). Im Kapitel 8.1 sind wichtige Punkte über die fachgerechte Lagerung beschrieben.

Folgende Vorkehrungen sind für eine sachgerechte Glaslagerung zum Schutz des Isolierglases zu treffen:

- Glasscheiben sollen grundsätzlich stehend in trockenen, gut durchlüfteten, witterungsgeschützten Räumen gelagert werden. Zwischenlagen (Kunststoff- oder Korkplättchen) zwischen den Isolierglasscheiben sind notwendig.
- Beschichtete Isoliergläser und/oder absorbierende

Gläser müssen sonnen- und wärmegeschützt gelagert werden. Die in das Glaspaket eindringende Sonnenenergie heizt es mittig auf, während der Rand kalt bleibt. Glasbrüche infolge hoher Temperaturdifferenzen zwischen Glasmitte und Kante können die Folge sein. Die Dicke der einzelnen Glasstösse sollte 50 cm nicht überschreiten.

- Ein kurzfristiges Belassen des Isolierglases in den Glastransporteinrichtungen bis unmittelbar vor der Glasmontage kann unter Berücksichtigung des vorherigen Absatzes erfolgen.

Vermeiden mechanischer Schäden

Der Schutz vor mechanischen Schäden ist besonders wichtig. Eine eventuelle Zwischenlagerung sollte demnach nie in Verkehrszonen durchgeführt werden. Als Unterlagen sind Holzleisten zu verwenden. Das Isolierglas muss auf seiner ganzen Elementdicke bündig auf zwei Unterlagen (Klötzen) stehen.

